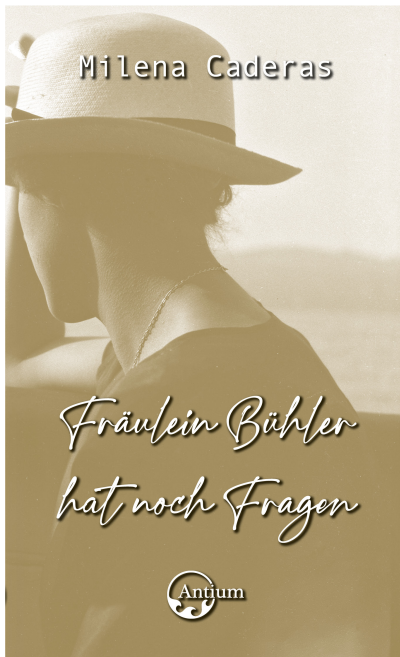


"Fräulein Bühler hat noch Fragen" - ein berührender Schweizer Familienroman

*Drei Frauen, drei Generationen, eine drängende Frage ... Milena Caderas (*1979) aus Chur präsentiert ihr Romandebüt.*



(... hier geht's zur [Leseprobe als PDF!](#))

Heidi wird während des Zweiten Weltkriegs schwanger und heiratet Hermann, mit dem sie in Chur ein florierendes Immobiliengeschäft aufbaut. Die Tochter Miranda arbeitet später als Rezeptionistin im Hotel Schweizerhof auf der Lenzerheide und bekommt erst in vorgerücktem Alter eine Tochter, Zusa. Da sich der Kindsvater, ein Saisonnier, aus dem Staub gemacht hat, zieht sie Zusa allein auf. Zusa wiederum tut sich als junge Erwachsene schwer, ihren Platz im Berufsleben zu finden, und auch in der Liebe bleibt ihr das Glück versagt.

Da entdeckt Zusa durch einen Zufallsfund bei ihrer Grossmutter in der Alterssiedlung die unerwartete Wahrheit über ihren Grossvater – Hermann war nicht Mirandas biologischer Vater! Zusa macht sich auf die Suche nach ihrem polnischen Grossvater, reist dafür eigens nach Warschau – doch bei ihrer Suche stösst sie auf etliche Schwierigkeiten ...

Der Roman befasst sich mit der Geschichte der internierten Polen in der Schweiz. Beziehungen zu einheimischen Frauen waren ihnen von offizieller Seite untersagt, doch es kam trotzdem zu Kontakten und auch zu nicht wenigen «Polenkindern». Der Erzählstrang mit den Polen wird mit historischen Dokumenten illustriert, die in den Roman eingeflochten sind.

Die Geschichte von Heidi, Tochter Miranda und Enkelin Zusa ist jedoch fiktiv. Geschickt verwebt Milena Caderas in ihrem Roman die Lebensgeschichten der drei Frauen aus drei Generationen miteinander und zeigt auf, wie die Frage nach Herkunft und Identität auf verschiedenen Ebenen immer wieder aufblitzt und die Frauen beschäftigt. Mit feinem Humor nimmt Milena Caderas kleine, alltägliche Situationen im Leben der Frauen unter die Lupe. Sie versteht es wunderbar, die grossen Themen anhand kleiner Situationen anschaulich zu erzählen.

Zur Autorin:

Milena Caderas wurde 1979 in Domat/Ems geboren. An der Universität Fribourg studierte sie zweisprachig Zeitgeschichte. Später arbeitete sie als Redaktorin für verschiedene Schweizer Tages- und Wochenzeitungen, unter anderem für die «Südostschweiz», und berichtete hauptsächlich über politische und gesellschaftliche Themen. Milena Caderas besuchte mehrere Kurse in kreativem Schreiben, insbesondere bei Michèle Minelli und Peter Höner. Aktuell absolviert sie an der Fachhochschule Graubünden eine Weiterbildung zur Informationswissenschaftlerin.

Das vorliegende Werk ist Milena Caderas' Romanerstling. Die Autorin lebt in Chur.

Broschiert, 240 S. CHF 23.50 (empfohlener Verkaufspreis) / EUR 19.50

ISBN 978-3-907132-24-1

Kann überall im Buchhandel bezogen werden.

Pressekontakt für dieses Buch:

Patrizia Baumgartner, +41 78 812 21 74

presse@antiumverlag.ch

Sie hätten gerne ein [Rezensionsexemplar](#)? Umgehend werden wir Ihnen eines zusenden. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen,
Antium Verlag

Der Schweizer Antium Verlag wurde 2018 in Wangen SZ neu gegründet. Bestand zu Beginn noch ein Programmschwerpunkt auf Übersetzungen aus dem Finnischen und Italienischen, so konzentriert sich der Verlag heute auf gehaltvolle Texte von Schweizer Autoren und Autorinnen.